

Die Wasserpflanzenflora in den vernässten Maschinentorfstichen des Wurzacher Rieds (Kreis Ravensburg)

Hintergrund: Seit einigen Jahren werden im Wurzacher Ried, einem der größten Moorkomplexe Süddeutschlands, große Flächen wiedervernässt, um eine Moorregenerierung zu initiieren. Im derzeitigen Stadium dieses langfristigen Prozesses gibt es ausgedehnte ehemalige Torfstiche, die mit Moorwasser angefüllt sind, also keinen Anschluss an das mineralische Grundwasser haben. Es sind dystrophe Stillgewässer, in denen sich spontan eine reiche Wasserpflanzenflora angesiedelt hat. Die Zusammensetzung dieser Flora ist unbekannt. Mutmaßlich finden sich darunter einige seltene Arten. **Aufgabe** ist es, diese Flora mit Hilfe eines speziellen Aufnahmeverfahrens (Fahrt mit dem Boot, Probenahme mit Rechen in regelmäßigen Abständen) zu kartieren und aus Naturschutzsicht zu würdigen. Außerdem soll die Bedeutung dieser Vegetation als Nahrungsgrundlage für den Biber, der sich im Ried stark ausgebreitet hat, untersucht werden.



Kontakt

Prof. Dr. Werner Konold

Tel. +49 761 203-3634

werner.konold@landespflge.uni-freiburg.de